

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1987)  
**Heft:** 69

**Artikel:** Sportswear = Fashionwear  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795507>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

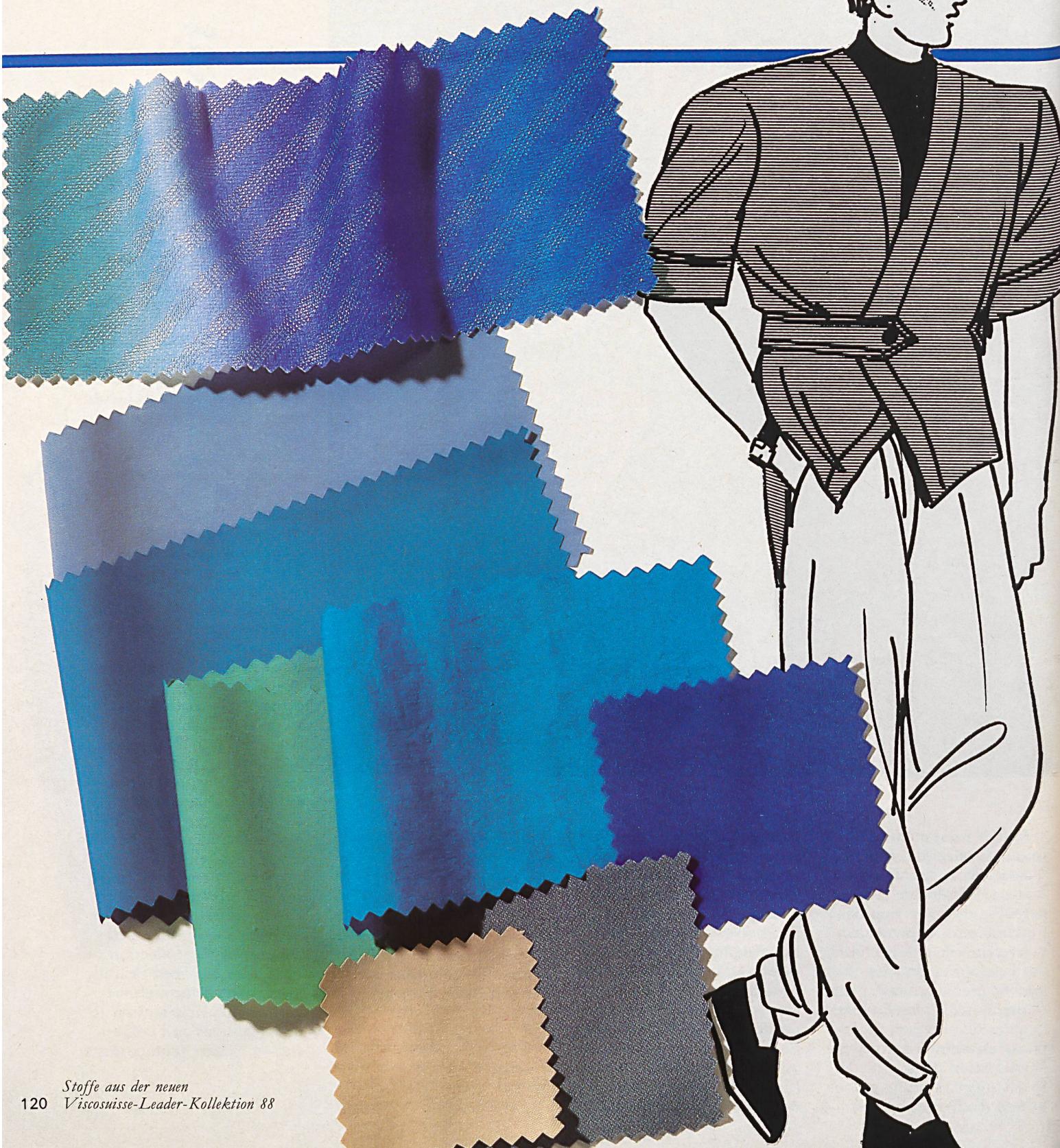
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sportswear = Fashionwear

Im Vordergrund steht Funktion, aber ohne Mode läuft nichts. Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Formel bringen, die ungestraft keiner missachtet, der sich mit Sport- und Freizeitmode befasst, ob diese freie Zeit nun sportlich aktiv oder passiv gestaltet wird.

Die Viscosuisse widmet beiden Punkten die nötige Aufmerksamkeit. Sie entwickelt und perfektioniert Faser, Garn und Stoffkonstruktion aus Nylsuisse und Tersuisse, letzteres im sportlichen Bereich vorab mit den Partnerfirmen des Leader-Programmes, einer Reihe



internationaler Spezialisten. Und sie versucht mit Trendfarbkarten und Stylingvorschlägen, die das hauseigene Modestudio ausarbeitet, modische Weichen zu stellen.

Auf den Sommer 88 stellt die Viscosuisse für Wetterschutzkleidung dicht gewebte, leichte und glatte Stoffe aus feinstfibrilligen Filamentgarnen in den Vordergrund. Weichgriffige Qualitäten erweisen sich als Mischungen mit Baumwolle. Die modebetonteren Leisurewear-Qualitäten folgen dem allgemeinen Trend, der sich auf dezente Optik festlegt. Nicht zu unruhige Oberflächenbelebung, feine Matt/Glanz-Effekte, Bicolor und diskrete Muster entsprechen diesem Leitmotiv. Auch die Jerseys aus Tersuisse halten sich an kleine grafische Motive, an einfache Streifen, Wellen, Rippen. Der neuerdings wieder aktuelle matte Aspekt wird durch Crêpegarne erzielt. Aktuell sind auch feine Cloqué- und Seersuckereffekte.

Das Farbspektrum umfasst intensive und sanfte Nuancen, was schon die suggestiven Namen der Trendfarbenreihen signalisieren: «Tropenglut», «Sommergarten», «Morgenlicht» und «Gewitternacht».

